

86.

Nicolaus Slendorff, Dekan der Kirche zu S. Sixtus in Merseburg, hebt die über Conrad Dune verhängte Exkommunikation auf. **Merseburg, 1446 Sept. 6.**

Hdschr.: Universitätsbibliothek Leipzig Cod. mscpt. No. 176 fol. 309^a.

5 Nicolaus Slendorff decanus ecclesie santi Sixti, executor statutorum provincialium
sacrii concilii Magdeburgensis per civitatem et diocesim Merseburgensem constitutus ac of-
ficialis curie episcopalis Merseburgensis, universis et singulis litteras presentes vysuris et
lecturis ac pro execucione earundem legitime requisitis salutem in domino. Quia honora-
bilis Conradus Dune, studens alme universitatis studii Lipczensis Merßburgensis diocesis,
10 se ad emendacionem condignam sancendam magistro Iohanne Murer dicte universitatis
membro bene merito ex eo, quod manus violentas in eundem magistrum iniecit et graviter
vulneravit, dedit, unde ipsum Conradum de consensu dicti magistri Iohannis a sentenciis
excommunicacionis aliisque penis, quos propter dictam manuum violentarum iniecti-
onem ac vulneracionem incurrit, absolvimus dei nomine in hiis scriptis, quem sic absolutum
15 dum requisiti fueritis publice nuncietis. Datum Merseburg anno domini millesimo qua-
dringentesimo sexto, feria tertia post diem sancti Egidii, executorie subimpresso sigillo ꝛc.

87.

*Kurfürst Friedrich von Sachsen theilt der Universität mit, daß er auf Fürbitten des Markgrafen
Friedrich von Brandenburg den Magister Johannes Wiese wieder zu Gnaden aufgenommen habe
20 und fordert sie auf ein Gleiches zu thun.* **Leipzig, 1446 Oct. 24.**

Hdschr.: Universitätsbibliothek Leipzig Cod. mscpt. No. 176 fol. 30^a.

Wyr Friderich von gotis gnaden herczog czu Sachsen, des heiligen Romischen
richs erezmarschalk, lantgrave in Doringen unde marggrave zcu Missen, bekennen unde
thun kund allirmenniglichem unde sunderlich den werdighen achtbarn unde erbarn
25 rectori, meistern unde doctorn unser hoenschule zcu Lipczk, nach dem unde als wyr
zcu dem erbarn meistern Iohannsen Wiesen biß her etlichen unwillen unde yn in vor-
dechtnisse gehabt haben, das wir umbe flissigher furbethe willen des hochgeborn fursten,
unsirs lieben swagirs, hern Friderichs marggraven zcu Brandeburg unde burggraven zcu
Nuremberg, solichen unsern unwillen unde vordechtnisse gein dem egnantin meistern
30 Iohannsen hingelet unde abegetan unde im unser hulde, gunst unde gnade widirgeben
haben, hinlegen, abetûn unde widergeben mit unde in kraft disses brîves, davon von uch
obgelmelten rector, meistern unde doctorn mit ganzem fliesse begernde, ir wollit dem
selbin meistern Iohannsen solichen unsern zcu ym gehabt unde nû abgetanen unwillen
nicht ansachen noch yn des lassen entgelden, sundern yn czu collegiaturm zcu kommen
35 unde sust in allin faculteten unser obgelmelten hoenschule, wo adir wie ym des not unde
nutz syn wirdet, eren unde fordirn unde solicher unser begirde schymbberlichen befinden